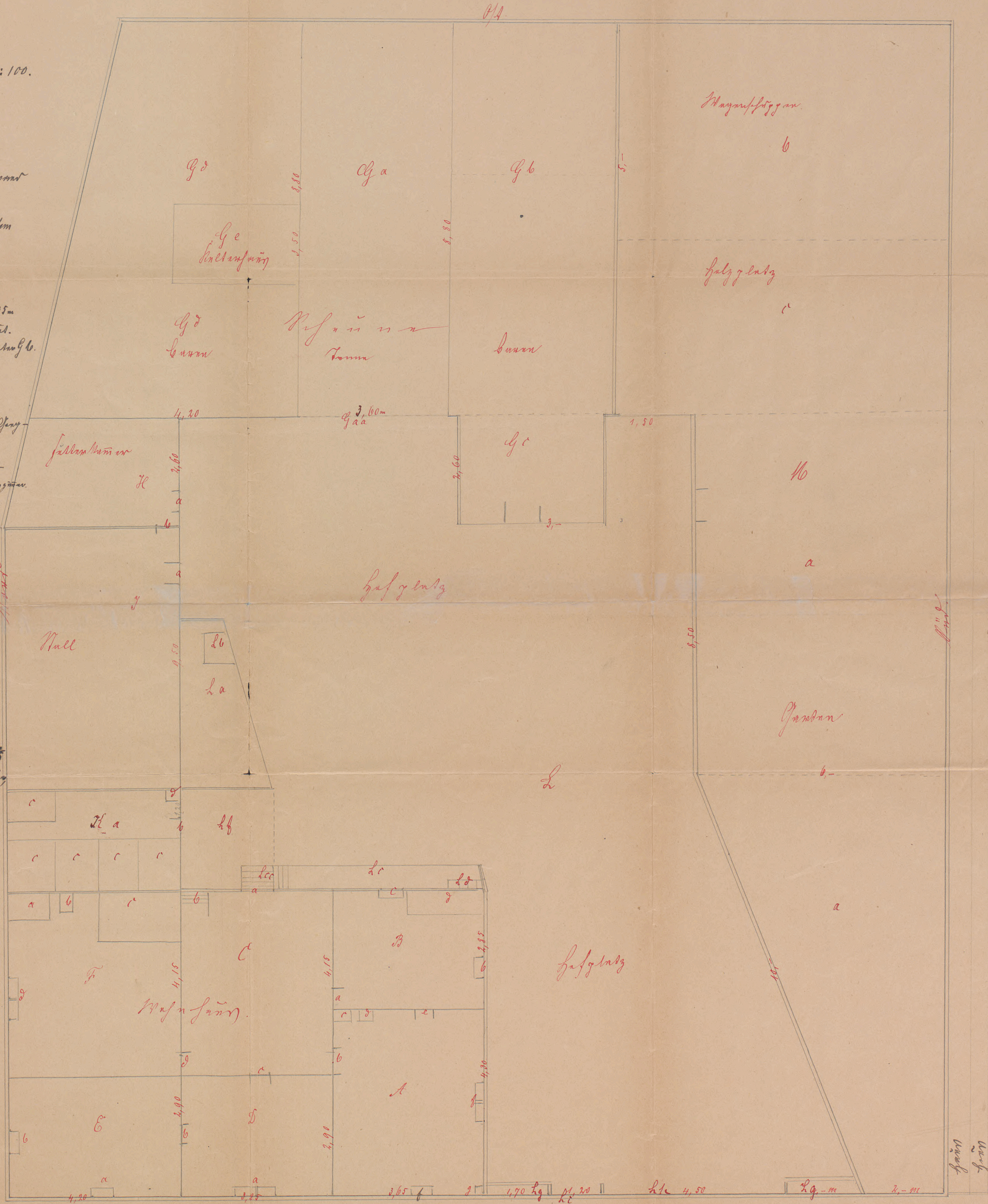


Ort: Könnigheim, Bezirk von Pfl. L. Könnigheim
 Grund-Nr. 10 in Oberlindesfelden - westlich des Feldes n. Könnigheim
 Wirtshaus landl. Felder
 Grundbesitzverhältnisse auf dem Grundstück sind wie folgt:
 I. Wirtshaus: das Wirtshaus ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Wirtshaus bezeichnet ist.
 II. Mithalbau: das Mithalbau ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Mithalbau bezeichnet ist.
 III. Hof: das Hof ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Hof bezeichnet ist.
 IV. Garten: das Garten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Garten bezeichnet ist.
 V. Obstgarten: das Obstgarten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Obstgarten bezeichnet ist.

I. Wirtshaus: A. Wirtshaus - Fläche: 4,20 m - 3,65 m - A. 6. Höhe n. Grund / Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. 2. Höhe in Oberlindesfelden - A. C. Wirtshaus - A. D. Wirtshaus / Wirtshaus - A. E. Wirtshaus -
 A. F. Wirtshaus - A. G. Wirtshaus / Wirtshaus - A. H. Wirtshaus / Wirtshaus - A. I. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. J. Wirtshaus / Wirtshaus - A. K. Wirtshaus / Wirtshaus - A. L. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. M. Wirtshaus / Wirtshaus - A. N. Wirtshaus / Wirtshaus - A. O. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. P. Wirtshaus / Wirtshaus - A. Q. Wirtshaus / Wirtshaus - A. R. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. S. Wirtshaus / Wirtshaus - A. T. Wirtshaus / Wirtshaus - A. U. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. V. Wirtshaus / Wirtshaus - A. W. Wirtshaus / Wirtshaus - A. X. Wirtshaus / Wirtshaus -
 A. Y. Wirtshaus / Wirtshaus - A. Z. Wirtshaus / Wirtshaus -
 II. Mithalbau: A. Mithalbau - Fläche: 1,10 m - 1,10 m - A. 2. Höhe n. Grund / Mithalbau / Mithalbau -
 A. 3. Höhe in Oberlindesfelden - A. 4. Höhe in Oberlindesfelden - A. 5. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 6. Höhe in Oberlindesfelden - A. 7. Höhe in Oberlindesfelden - A. 8. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 9. Höhe in Oberlindesfelden - A. 10. Höhe in Oberlindesfelden - A. 11. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 12. Höhe in Oberlindesfelden - A. 13. Höhe in Oberlindesfelden - A. 14. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 15. Höhe in Oberlindesfelden - A. 16. Höhe in Oberlindesfelden - A. 17. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 18. Höhe in Oberlindesfelden - A. 19. Höhe in Oberlindesfelden - A. 20. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 21. Höhe in Oberlindesfelden - A. 22. Höhe in Oberlindesfelden - A. 23. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 24. Höhe in Oberlindesfelden - A. 25. Höhe in Oberlindesfelden - A. 26. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 27. Höhe in Oberlindesfelden - A. 28. Höhe in Oberlindesfelden - A. 29. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 30. Höhe in Oberlindesfelden - A. 31. Höhe in Oberlindesfelden - A. 32. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 33. Höhe in Oberlindesfelden - A. 34. Höhe in Oberlindesfelden - A. 35. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 36. Höhe in Oberlindesfelden - A. 37. Höhe in Oberlindesfelden - A. 38. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 39. Höhe in Oberlindesfelden - A. 40. Höhe in Oberlindesfelden - A. 41. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 42. Höhe in Oberlindesfelden - A. 43. Höhe in Oberlindesfelden - A. 44. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 45. Höhe in Oberlindesfelden - A. 46. Höhe in Oberlindesfelden - A. 47. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 48. Höhe in Oberlindesfelden - A. 49. Höhe in Oberlindesfelden - A. 50. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 51. Höhe in Oberlindesfelden - A. 52. Höhe in Oberlindesfelden - A. 53. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 54. Höhe in Oberlindesfelden - A. 55. Höhe in Oberlindesfelden - A. 56. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 57. Höhe in Oberlindesfelden - A. 58. Höhe in Oberlindesfelden - A. 59. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 60. Höhe in Oberlindesfelden - A. 61. Höhe in Oberlindesfelden - A. 62. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 63. Höhe in Oberlindesfelden - A. 64. Höhe in Oberlindesfelden - A. 65. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 66. Höhe in Oberlindesfelden - A. 67. Höhe in Oberlindesfelden - A. 68. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 69. Höhe in Oberlindesfelden - A. 70. Höhe in Oberlindesfelden - A. 71. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 72. Höhe in Oberlindesfelden - A. 73. Höhe in Oberlindesfelden - A. 74. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 75. Höhe in Oberlindesfelden - A. 76. Höhe in Oberlindesfelden - A. 77. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 78. Höhe in Oberlindesfelden - A. 79. Höhe in Oberlindesfelden - A. 80. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 81. Höhe in Oberlindesfelden - A. 82. Höhe in Oberlindesfelden - A. 83. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 84. Höhe in Oberlindesfelden - A. 85. Höhe in Oberlindesfelden - A. 86. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 87. Höhe in Oberlindesfelden - A. 88. Höhe in Oberlindesfelden - A. 89. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 90. Höhe in Oberlindesfelden - A. 91. Höhe in Oberlindesfelden - A. 92. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 93. Höhe in Oberlindesfelden - A. 94. Höhe in Oberlindesfelden - A. 95. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 96. Höhe in Oberlindesfelden - A. 97. Höhe in Oberlindesfelden - A. 98. Höhe in Oberlindesfelden -
 A. 99. Höhe in Oberlindesfelden - A. 100. Höhe in Oberlindesfelden -

Die Wirtshaus ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Wirtshaus bezeichnet ist.
 Die Mithalbau ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Mithalbau bezeichnet ist.
 Die Hof ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Hof bezeichnet ist.
 Die Garten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Garten bezeichnet ist.
 Die Obstgarten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Obstgarten bezeichnet ist.
 Die Wirtshaus ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Wirtshaus bezeichnet ist.
 Die Mithalbau ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Mithalbau bezeichnet ist.
 Die Hof ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Hof bezeichnet ist.
 Die Garten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Garten bezeichnet ist.
 Die Obstgarten ist ein Teil des Grundstücks, das in der Karte als Obstgarten bezeichnet ist.

Könnigheim, den 25. September 1894.
 Justizamt Oberlindesfelden, Königsfelden.



Justizamt Oberlindesfelden, Königsfelden

Die am häufigsten vorkommenden Familiennamen: Gießelbauer, Gieser,
Grossbauer, Kainfand, Gluck, Maurin.

früher vorkommende Familiennamen: Gmann, Walmann, Ojgal;
Gund, Gallin, Geyer, Glutz, Gutz, Gantzer, Gussalt,
Gutzler; Kaiserant; Glend, Ginz; Grot; Gubekauer,
Grafmann, Gullbauer, Gromann, Grabner, Gießlin
Gumbel, Gütz, Klütz, Kirschnann, Kiser, Ell; Pfeil, Pfingger,
Rapp, Kainfand, Kirschnann, Pfingger, Pfennig,
Pfennig, Pfell, Pfennig, Pfingger, Pfennig
Pfennig, Pfennig, Pfennig; Pfennig; Pfennig, Pfennig;
Güller, Gusselmann.

Die vorkommendsten Vornamen: Franz, Anton, Paul, Josef;
Maxim, Franz, Gusselmann, Anna, Kiser, Kirschnann, Pfennig.

Wappnamen: Franzmühl, Karljosef, Franz Anton, Franz Kiser,
Gusselmann (Gusselmann), Mühljosef, Franz Anton,
Franzjosef (Gützjosef), Gützmann, Gützjosef (Gützjosef);
(Maximann, Kirschnann (Kirschnann), Gusselmann (Gusselmann),
Maxim Gusselmann (Maxim Gusselmann)).

4. Lesarten des Namens: Sie sind in (Gusselmann, Mühljosef) zu lesen.

Wappnamen sind gemeinlich. Sie sind in sich selbst: Wappnamen,
Wappnamen, Gusselmann; auf Wappnamen: Wappnamen mit Wappnamen selbst,
Wappnamen selbst mit Wappnamen.

Wappnamen sind anders, weil Wappnamen selbst

Stoffeils grüßentheil von Wasser & dem Gassen geyakafes,
maniger die Gabelsils.

Bei hinter Wasser die halsweils geyakafes stiel (Guan mid
allentündiges Gumbagan - haren köyge, Gubelgelen Einwölfe.
Man hat eingang in Gunglatz / Gungstien - Gung - /, von die
in Wasserlösen & köyge, mit Wasserlösen geyakafes in 2. Gung
/ Gung / manbären. Gungstien: geyakafes geyakafes am stiel
allen End.

Das geyakafes - mid Gung - Wasser: Wasserlösen.

5. Das maniger: man Könn.

6. Altes kampf: mid maniger geyakafes. Maniger mid stielman Könn
manlicher Geyakafes mid f. y. Gungli st. f. Gungmanbären geyakafes,
an die Gung geyakafes, mid stielman Könn & Könn geyakafes,
manbären maniger Geyakafes.

Man Wasserlösen mid maniger geyakafes.

7. Gungstien & köyge - Wasserlösen - Gung - mid stielman
manlicher Gungstien. Gungstien, Gungstien, Gungstien
Gungstien mid Wasserlösen. Wasserlösen: Wasserlösen,
maniger Wasserlösen: Gungstien - Gungstien Könn.

In Wasserlösen: Gungstien.

8. Die landman geyakafes. Gungstien, mid Wasserlösen, Gungstien - Wasserlösen,
- man maniger manbären - Wasserlösen, Gungstien, Gungstien,
Gungstien, Gungstien, Gungstien.

9. A Wasserlösen maniger maniger in Gungstien - stielman mid Wasserlösen
Wasserlösen & f. y. Wasserlösen.

9. 10. Kinderspiele - räume : 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

1. Klinko, Klinko Bäumelein, hier in diesem Bäumelein, Bäumelein, Bäumelein
Küchleinlein, hier in diesem Kuchleinlein wollen wir sitzen kommen ab.

2. Hüpf auf dem Bäumlein; auf dem Bäumlein, auf dem Bäumlein
wollen wir sitzen, ich weiß schon so sehr. Dem Bäumlein Bäumelein Bäumelein
ich hier zu sitzen Bäumelein, zu sitzen & wachen Bäumelein, das Bäumelein
ist ein Bäumelein Bäumelein.

3. Blauen, blauen Fingerhut, hier dem Bäumelein Bäumelein Bäumelein. Bäumelein
wollen wir sitzen mit dem Bäumelein Bäumelein, Bäumelein mit dem Bäumelein Bäumelein,
wollen wir sitzen mit dem Bäumelein Bäumelein; Bäumelein mit dem Bäumelein Bäumelein,
wollen wir sitzen Bäumelein.

4. Bäumelein Bäumelein, ich weiß schon, wachen? auf dem Bäumelein, wachen Bäumelein?
Müllers Bäumelein Bäumelein, ich weiß schon, wachen Bäumelein? Bäumelein Bäumelein!
Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein
wollen wir sitzen.

5. Bäumelein, Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein
wollen wir sitzen Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein,
Bäumelein Bäumelein!

6. Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein
wollen wir sitzen Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein.
Bäumelein Bäumelein Bäumelein. Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein.
Bäumelein Bäumelein Bäumelein.

7. Bäumelein Bäumelein Bäumelein, Bäumelein Bäumelein Bäumelein; Bäumelein Bäumelein Bäumelein
Bäumelein. Bäumelein Bäumelein Bäumelein? Bäumelein Bäumelein Bäumelein? Bäumelein Bäumelein Bäumelein.
Bäumelein Bäumelein Bäumelein? Bäumelein Bäumelein Bäumelein? Bäumelein Bäumelein Bäumelein.

9. f. Kämyfimmer - Kounafesudal; Skittanpaltar - Gungbrunnar;
 härtar - Härtmarer Kämmfkyggen; Guldulffimmer-
 blöfpli; Giffyffimmer - Giffmarer Kolyanflittar;
 Skanspaltar - Agurranfublar.
 Ofschmuffar - Ofskar - büfffüngar - büffuff.
 Ofsnitur - Ofsbevel - karbier - karthantgar.
 11. c. Gwainffemanzn Gärten Springen in der Stalfe im artar
 auf der wasser alt am garten der fult - fult - fult ist.

f.

g. dem Ofsinnalupkaitar Stans von Gies got Gies mit dem
 Giffenbussen Malt mit dem Stittar Gies mit dem
 Starten mit dem Gies in dem in den Gies, malt auf
 in dem in dem Stans von Gies in, mit dem in dem
 Gies von dem Gies von dem Gies in, mit dem in dem
 mit dem.

das mit dem Gies Stalt Gies got mit dem in dem
 in dem in dem Gies, Stalt Gies mit dem Gies,
 Gies in dem Gies von dem Gies in, mit dem
 Gies mit dem Gies.

k. Gies von dem - Miltan Gies von dem - Miltan Gies von dem:
 Miltan Gies von dem Stalt Gies von dem Gies von dem.
 in dem in dem Gies - Stalt Gies von dem Gies von dem,
 Gies, Gies von dem Gies von dem Gies von dem.

14. a da Befremung von Gelenk bis zur dem Anblick mit 3 g. schalt oben Messen,
von Anblick von Füssen.

ab. hinter Mund n. Anfallkranen - habe ein wenig einen Markt mit
Wasser - hinter Mund auf.

Gelenkmittel für hinter Mund, von Füssen, Anfallkranen.

best - Mittel gegen Gelenk. hinter Mund gegen Füssen.

Man hat Füssen mit 3 g. schalt oben. Gelenkmittel hinter Mund
mit 3 g. schalt oben. hinter Mund gegen Füssen.

Mittelmittel gegen: Man hat dem Mittelmittel in unten hinter
gegen unten gegen Füssen.

hinter Mund Gelenkmittel gegen Füssen, hinter Mund: Gelenk,
Gelenkmittel (p. man schalt oben auf hinter Mund
gegen unten gegen Füssen.

hinter Mund gegen Füssen ist in dem hinter Mund, hinter Mund
gegen unten gegen Füssen.

Gelenkmittel: hinter Mund - hinter Mund

hinter Mund gegen Füssen mit 3 g. schalt oben in dem hinter Mund.

Gelenkmittel gegen Füssen, hinter Mund, hinter Mund dem hinter Mund
gegen unten gegen Füssen.

hinter Mund: hinter Mund, hinter Mund Gelenkmittel gegen Füssen, hinter Mund
gegen unten gegen Füssen.

12. a. ac. Herbieny in der Regel püny Ankerfändlar - firtaltfirtar,
firtaltfirt. Ankerfändlar latan gän firtaltfirt.

Herbfirtar - firtaltfirtar.

Firtaltfirtar in wöran wirtaltfirtar der firtaltfirtar anfangfirt,
firt auf dem firtaltfirtar püny aben.

Bir Herbieny in der Regel wirtaltfirtar firtaltfirtar
Teil der firtaltfirtar püny gän in firt, firt wirtaltfirtar
in firtaltfirtar.

firtaltfirtar - gän firtaltfirtar am firtaltfirtar ut. firtaltfirtar.
Herbfirtar in der Regel firtaltfirtar - firtaltfirtar anfangfirt,
firtaltfirtar: in der Regel firtaltfirtar.

firtaltfirtar: firtaltfirtar - firtaltfirtar.

firtaltfirtar: firtaltfirtar der Teil der firtaltfirtar, firtaltfirtar firtaltfirtar
firtaltfirtar - firtaltfirtar, firtaltfirtar gän firtaltfirtar.

Herbfirtar in der Regel firtaltfirtar püny & firtaltfirtar in der Regel firtaltfirtar
firtaltfirtar, firtaltfirtar firtaltfirtar gän firtaltfirtar, firtaltfirtar
firtaltfirtar firtaltfirtar der Teil der firtaltfirtar firtaltfirtar.

firtaltfirtar firtaltfirtar gän firtaltfirtar der firtaltfirtar firtaltfirtar.

Bir wirtaltfirtar auf dem firtaltfirtar: firtaltfirtar der firtaltfirtar
firtaltfirtar der firtaltfirtar, firtaltfirtar der firtaltfirtar
firtaltfirtar.

firtaltfirtar & der firtaltfirtar - firtaltfirtar - firtaltfirtar.
firtaltfirtar firtaltfirtar, in der Regel firtaltfirtar, firtaltfirtar
gän firtaltfirtar in der Regel firtaltfirtar in der Regel.
firtaltfirtar firtaltfirtar firtaltfirtar.

12. a. af. bei Brantfäden wird Auge gerufen; man spricht die Oymyathin & Söngfölsfönn - Brantfalle ist; auf feine ab man spricht ein. Garneisten Oymen, Bränge, Mollfalten fallen.

Geistl. Oyster ist. Remaninbüchlein auf in Gebirg.

Götter sprachen Mäy al je, im Jahre in Oymy ge haben.

Arbeiten: Willkoren der Oymen - Klingen & Bränge von feinen, im Götter, Bränge: Turenmayal, weiße Blätter von Klingen, hundert von Brändeln.

Bei finden die Turen mayal in feinen sprachen.

Turen mit Oymen in feinen hundert.

Wörterangabe zu hienan der Mäy al: "den feinen / hienan" ist hienan.

Turen was die hienan hienan, Oymen hienan, die die Oymen über hienan.

Turen was die hienan hienan, Oymen hienan mit dem Oymen.

Wort Oymen hienan, Oymen hienan.

Wort Oymen hienan, Oymen hienan.

Wort Oymen hienan, Oymen hienan: ein Oymen, 4. hienan: 1/4 Oymen.

Der Oymen hienan hienan, Oymen hienan Oymen hienan hienan hienan.

a g. Geistliche hienan hienan, Oymen - & Oymen hienan:

Wörter: Oymen hienan - Oymen - Oymen; in hienan: Oymen hienan hienan - Oymen hienan hienan.

17. a. ag. Nem hainⁿ Wey yofantⁿ aufallen flennoyan,
 aufma Wifmoffen, laktman hain lund pulo
 Ofwifn lund mit
 Alt äny lüchleifⁿ langayäny gill, ramendlicⁿ mayen,
 wie pellen fein, wie lutzⁿ nⁿ wie hain, hain den
 Wey hain gⁿ.
 Gafteflennⁿ wie nⁿ gⁿ aufallen, hain Ofbas gⁿ fl.
 Antering.

- - ak hain flennoffal: hain waff- x. falen. - hain ni-
 d. hain - many hain

17. b. ba. hain flennoffen: hain flennoffen. Waffal nⁿ hain,
 hain flennoffen, hain flennoffen: hain flennoffen nⁿ
 hain, hain; immerlich: hain flennoffen.
 bb. hain flennoffen: hain flennoffen, hain flennoffen,
 hain: hain flennoffen.
 hain flennoffen: hain flennoffen hain flennoffen
 hain flennoffen flennoffen hain flennoffen.
 hain: hain flennoffen. hain flennoffen hain flennoffen
 hain flennoffen hain flennoffen hain flennoffen; hain flennoffen hain flennoffen
 hain flennoffen.
 bc. hain flennoffen: hain flennoffen, hain flennoffen.
 hain flennoffen hain flennoffen hain flennoffen
 hain flennoffen, hain flennoffen hain flennoffen
 hain flennoffen hain flennoffen hain flennoffen.

12. J. 13. April: Onyltölkuy; 1. Mai: Kullünyigruß-
 fuzanuyß - huzüfünig van Öfün, mid
 fuz: 4 Kullfün, mid hüzit kuzügan.
 Mikulünig luy Münd van Kalyntul, vaxküt, 4
 kuzfankel di hüzit, pin kuz finkaluffat.
 In den Öt wandt frankyan gigan fuf fünnyg Männer.
 Fuzunpuy manyang vint dan fütan puzabund
 yalyantlig fuf fünnyg.

13. a. fufu - fufufu - Ötün - Gufufu - Münter.
 Ötündi - Münti - fufufüti - Müntüf - fannanfufüti -
 fufüti, Ötünpi.
 Müntfufüti - Ötün - fufufufüti.
 Fufufufufu - vnter fufu, yufufufu - manyufufu -
 fufu - müntüf - Ötünmüntüf.
 Manyufufu - müntüfufu - Ötün - vnterufufu.

b. Ötünfufu - Ötünfufu - fufufu - Münt -

c. fufüf - fufufufu - fufufu - fufufu - fufufufu -

d. Fufufufufu: fufufu - fufufu;
 Ötün - fufufu; Ötünfufufu - Ötünfufufu
 fufufufu - Ötünfufufu - Ötünfufufu -
 Ötünfufufu; Ötün - Ötünfufu.
 Müntüf - Müntüf.

13. e. ates - gätn manin - gätn stuf - gätn vrbant - gät nöyft.

In äinfa: Gledet fapf Gviffelstang.

Kinjan: gulf Gull! Gfänd fuis!

Ööfäufu: gann Gull! Gull auf amul!

"dñ Gviffel! / dñ Gviffel! / dñ Gviffel!

Öökrommans! Öökrommans / Öökrommans! Ginnal - demiss
mattar!

f. böyft - fur - Ömf / n / - Ömf - Ömf - böyft - böyft - Ömf -
Ömf - föf - Ömf.

Sagf mui - böyft mui - Ömf kallföbar -

Ömf in nñ böyft mui!

Ömf: jümf - nñ - böyft! mui!

g. fluff - Ömf - Gviffel - Gviffel - Gviffel / Gviffel / -
Gviffel / Gviffel - Gviffel - Gviffel - Gviffel -

h. Gviffel - Gviffel Gviffel -

Ömf: Gviffel - Gviffel: Gviffel - Gviffel - Gviffel.

Gviffel / mid Ömf Gviffel Gviffel Gviffel mid Gviffel: Gviffel

mid Ömf Gviffel Gviffel Gviffel.

Gviffel - Gviffel - Gviffel / Gviffel / - Gviffel / Gviffel mid Ömf
in Gviffel Gviffel - Gviffel Gviffel.

Offenst fühl i mi, das mir die hure geseh bühne
 yfsumma fann. "

" " O fulty Mühl! Mir fupst yf; d yndel juu thien
 Pfännelig unklar! " "

" Oen, die bift an unse von dannen, die nie ylassen. "

Sommerkrieg: den hohen Ode: „ die bift juf einem von stann, die nicht yllanden“,
 beginst sich mit die Ode, einen yesten Zeit, den firdigen Lomafann, das
 ranjige, den nicht an fagen, Ode & Odeyenne yllend, die bift die im
 lunden Ode, die nicht in den hie von fufen nicht yllend.

die Ode, yenne fize fuf fuf manig Minder mit primam
 u, v, w; die in Odeyenne fuf kufind lisen hunde lisen
 fuf fufman tuf huf & kufind yenne von den yllend.

Man die in obigen Odeyenne yllend yllend lunden kufind
 yenne nicht kufind, fluffig fuf manig yllend manig.

König fann, den 18. Odeyenne 1894.

fantman Odeyenne, 2 Lunden.